

Wo Tüftler der Ehrgeiz packt

Beim Repair-Cafè sagen schwäbische „Bastler“ der Wegwerfgesellschaft entschlossen und erfolgreich den Kampf an

Von UWE SPEISER

SCHWAIKHEIM. Es ist eine ziemliche Fitzelei, aber Harald Wurst lässt nicht locker. Dieser abgebrochene Schlauch eines Staubsaugers fordert ihn erst recht heraus. Die Aufgabe, ihn zu reparieren, ist typisch für das Repair-Cafè, aber Wurst auch für die ganzen schwäbischen Bastler und Tüftler hier. Wer behauptet, die gäbe es heutzutage gar nicht mehr, der soll beim nächsten Mal in der Begegnungsstätte am Gorroner Platz vorbeikommen.

Das Problem für Wurst ist vor allem, überhaupt an die Schadstelle heranzukommen, denn dazu muss erst mal die Abdeckung des Gehäuses weg. Das scheint überhaupt das „Markenzeichen“ vieler heutiger Geräte zu sein: Sie sind geradezu dafür erst gar nicht ausgelegt, sich reparieren zu lassen, machen es einem so schwer wie möglich. Hier ist der Schlauch eingeklipst, wer da keine Geduld hat, läuft Gefahr, ihn erst recht kaputtzumachen. Wurst hat allerdings das Exemplar einer deutschen Traditionsmarke vor sich auf dem Tisch liegen, auf die ganze Generationen von schwäbischen Hausfrauen geschworen haben, für die niemals etwas anderes als Staubsauger infrage kam. Man braucht das Firmenlogo nicht, um sofort zu erkennen, welche Marke das ist, das Design ist unverwechselbar. Sie galt und gilt bei vielen heute noch als „der Mercedes“ unter den Staubsaugerherstellern. Aber auch heutige Daimler sind bekanntlich nicht mehr das, was sie mal waren.

Im Beruf vorher Servicetechniker bei AEG

Wursts „Kundin“ (sie bezahlt ihn nicht, etwas spenden darf sie freilich) hat zu ihm gemeint, wenn es nicht gehe, sei es auch nicht schlimm, dann solle er es lieber lassen, bevor es zu viel Aufwand wird. Tja, da kennt sie ihn aber schlecht. Denn wenn einer das schafft, dann er. Der 70-Jährige war früher Servicetechniker von AEG. Eigentlich eh klar, deshalb nur am Rande: Dieser Staubsauger ist nicht von AEG. Wurst war allerdings dort Ex-



Konzentriert wird an einem kaputten Gerät gearbeitet.

Foto: Sofiia Shahaievska

perte für Powertools und Akkugeräte. Sein Credo: „Ich schmeiß nix weg.“ Also, genauer gesagt, er repariert, so lang es nur geht. Nicht nur für sich, sondern auch für die ganze Verwandtschaft. Bei ihm bringt es eine Waschmaschine auf 30 Betriebsjahre, erzählt er. Da wird er doch nicht vor so einem Staubsaugerle kapitulieren.

Nebendran setzt Luise Knödler eine neue Hosentasche ein, die sie dazu aus einer anderen Jeans rausgeschnitten hat. Sie „tickt“ wie Wurst, aber eben mit der Nähmaschine, quasi eine Schwester von ihm im Geiste: „Ich heb’ alle Stoffreste auf und bessere alles aus, solange es geht“, erklärt die 73-Jährige. Und das sei bei den meisten Kleidungsstücken eben noch sehr viel. Sie ist keine „eingeborene“ Schwoigemerin, sondern erst vor einem Jahr aus Haubersbronn, von der Wieslauf zum Zipfelbach, hergezogen - und sie sei ja „nur“ Hobbynäherin, merkt sie bescheiden an.

Plötzlich lässt’s einen Schlag, kurz kein Licht, kein Strom, die Sicherung hat’s rausgehauen, so viel fleißige Energiefresser gleichzeitig kennt die Begegnungsstätte halt nicht. Aber es folgt gleich Entwarnung und es geht auch gleich weiter. Im Raum daneben, neben Kaffee und Kuchen, kümmern sich Marcel Förster und Ralf Langerjahn um Fahrräder,

die ihnen gebracht, werden, an denen also etwas defekt ist. Pedale und Kurbeln tauschen heißt das gerade vor allem bei dieser dritten Auflage des Repair-Cafès. Das war vorher an diesem Zweirad nicht fachgerecht gemacht worden. Förster macht seit fünf Jahren auch in Winnenden mit, hat da schon einiges mitbekommen, selbst dazugelernt.

Das Problem seien hauptsächlich Bauwerkträder, erzählt Langerjahn: „Bei denen ist von vornherein klar, dass die nicht hochwertig sind.“ Das sei bei einem Preis von 200 bis 300 Euro aber auch gar nicht anders zu erwarten. Es führe jedoch oft dazu, dass sie während der Reparatur noch weitere Schwachstellen entdecken, also noch andere Mängel als die, wegen denen die Räder gebracht werden, ergänzt Förster. Natürlich „übersehen“ sie die dann bequemhalber nicht einfach, das lässt ihr Schrauberherz nun mal nicht zu. Aber die Frage ist, ob überhaupt ein Ersatzteil da ist oder man das erst bestellen muss. Brems- oder Schaltzüge haben sie manche da, natürlich auch Schläuche. Machen sie in dem Zuge auch gleich einen Rundumsicherheitscheck? Ja, zumindest bei dem, was sie sehen, entdecken, sie machen nach der Reparatur ja auch noch eine Probefahrt. Aber sie seien nun mal keine Meister-

werkstatt und was von ihnen am Rad genau gemacht wurde, dokumentieren sie auf dem Laufzettel. Für alle, die etwas bringen, gilt ohnehin: Sie müssen vorher einen Haftungsausschluss unterschreiben. Für sie gehe es nicht nur ums Reparieren, erklärt Förster, sondern auch darum, die Leute so weit zu bringen, dass sie sich später selber helfen können: „Hilfe zur Selbsthilfe eben. Wir versuchen auch, bei Kindern und Jugendlichen Verständnis zu wecken, wie sie ihre Sachen pflegen, in Schuss halten, sodass sie möglichst gar nicht erst kaputtgehen.“

Angebot sprich sich immer mehr rum, bei „Kunden“ und bei Reparatoren

Mitinitiator und -organisator Markus Rabsch berichtet, dass er zwischendurch mal heimmusste, um Nachschub an Laufzetteln zu besorgen. 50 hatte er, es kamen aber über 60 „Kunden“. Eine Stunde vor Feierabend müssen sie Leute, die erst jetzt kommen, wegschicken, weil bei denen die Reparatur nicht mehr an diesem Tag fertig würde, vor allem bei defekten Elektrogeräten. Es gibt einen deutlichen Anstieg zu den beiden vorherigen Terminen. Das Angebot spreche sich immer mehr herum, außerdem sei heute das Wetter schlecht, die Leute könnten also draußen nichts anderes machen, erklärt Rabsch sich das.

Einen Zuwachs gibt es auch bei den Reparatoren. Es kommen immer neue hinzu, weil auch bei denen das ehrenamtliche „Einsatzgebiet“ hier immer bekannter wird. Mittlerweile hat Rabsch rund 40 auf seiner Liste, dazu zehn Helfer in der Küche, für die Bewirtung. Er lässt die „Belegschaft rotieren“, so dass alle schon mal dran waren. Rund 20 sind es bei einem Termin, meistens arbeiten zwei bis drei jeweils an einem „Auftrag“. „Die sollen sich ja auch austauschen und Neue sich einlernen. Das war ausdrücklich der Wunsch von ihnen. Die wollen gegenseitig von sich profitieren.“ Eventuell würden wegen der großen Nachfrage die Öffnungszeiten, bisher dreieinhalb Stunden, verlängert, dann vielleicht auch Schichten eingeführt, so Rabsch.

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Winnenden
Albrecht-Bengel-Haus: So., 10.15 Uhr Kinderkirche.
Paulinenpflege: So., 10.00 Uhr Online-Gottesdienst.
Klinikum Schloss Winnenden: So., 09.15 Uhr Gottesdienst/Frau Niemann-Stahl.
Schlosskirche St. Jakobus: Sa., 19.00 Uhr Wochenschlussandacht/Siegfried Froese, So., 09.30 Uhr Gottesdienst/Pfarrerin Bosien, Mi., 12.00 Uhr Innehalten mit der Paulinenpflege.
Stadtkirche St. Bernhard: Do., 09.00 Uhr Marktandacht/Thomas Lämmle.
Birkmannsweiler, Evang. Gemeindehaus: So., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Selmar Ehmann und Jörg Seibold, Fr., 19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Nigeria: Thema „Kommt! Bringt eure Last“.
Breuningsweiler, Jakobskirche: Fr., 19.30 Uhr Weltgebetstag.
Bürg, Auferstehungskirche: So., 10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weiß-Trautwein) mit dem Ni.ke-Team.
Hertmannsweiler, Bartholomäuskirche: So., 09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weiß-Trautwein), 20.00 Uhr Gemeinnschaftsgottesdienst des Christusbundes mit Karl Heinz Deiningera.
Schelmenholz, Christophorus-Haus: So., 10.45 Uhr Gottesdienst/Pfarrer Essich, Di., 20.00 Uhr Asarja.Feier.Abend.
Berglen
Höfklinswart, Gemeindezentrum: So., 10.30 Uhr Gottesdienst anders mit Pfarrer Markus Kettling und Team, Thema: Nathanael - Gesehen.
Leutenbach
Johanneskirche: Sa., 15.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrerin Blatt), So., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Klein & Groß (Pfarrerin Blatt),

12.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrerin Blatt).
Nellmersbach, Evangelische Kirche: So., 10.00 Uhr Akzente-Gottesdienst (Stephan Hoffmann & Team), 11.00 Uhr Anmeldung zur Konfirmation 2027 (Gemeindebüro), Fr., 19.00 Uhr Weltgebetstag (Ev. Kirche Nellmersbach).
Weiler zum Stein, Peterskirche: So., 10.00 Uhr Akzente Gottesdienst in Nellmersbach KEIN GOTTESDIENST in Weiler zum Stein, Fr., 19.00 Uhr Weltgebetstag in Nellmersbach.
Burgstetten
Laurentiuskirche: So., 10.00 Uhr Gottesdienst +plus Gemeinsamer Anfang der Kinderkirche (Präd. Knoll) Opfer: Verfolgte u. bedrängte Christen, 10.00 Uhr Nach dem Gottesdienst wird vor der Kirche zu spritzigen Getränken und kleinen Köstlichkeiten zum Essen eingeladen.
Remshalden
Buoch, St. Sebastian Kirche: So., 10.00 Uhr Gottesdienst (Christine Schweitzer).
Schwaikheim
Jakobus-Haus: So., 17.30 Uhr Spätlese mit Pfarrer Dr. Martin Wendte.

Katholische Kirche Winnenden
St. Karl Borromäus: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion – und Caritas-Fastenopfer in der Kirche, im Anschluss Gemeindeversammlung im Gemeindesaal, Di., 19.00 Uhr 2. Elternabend Erstkommunion 2026, Mi., 18.00 Uhr Rosenkranzgebet, Do., 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 18.30 Uhr ökum. Weltgebetstag der Frauen, Gemeindesaal, 19.30 Uhr ökum. Weltgebetstag der Frauen, Breuningsweiler, ev. Jakobskirche, 19.30 Uhr ökum. Weltgebetstag der Frauen, Birkmannsweiler, ev. Gemeindehaus.

Breuningsweiler, Jakobskirche: Fr., 19.30 Uhr ökum. Weltgebetstag der Frauen, Breuningsweiler, ev. Jakobskirche.
Schelmenholz, Maximilian-Kolbe-Haus: Sa., 17.00 Uhr Eucharistiefeier.
Berglen
Oppelsbohm, St. Maria Kirche: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 18.00 Uhr ökum. Weltgebetstag der Frauen.
Leutenbach
St. Jakobuskirche: So., 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Mi., 18.15 Uhr Eucharistiefeier.
Burgstetten
Burgstall, Kath. Kirche St. Josef: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Fastenessen in Burgstall - Busle fährt - Herzliche Einladung, Fr., 19.00 Uhr WGT - in der ev. Meth. Christuskapelle, Wasenacker 5, Burgstall. Anschließend gibt es landesübliche Speisen zum Probien, 19.00 Uhr Singkreis-Treffen.
Kirchberg an der Murr
Kath. Kirche St. Michael: Do., 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 16.00 Uhr Gottesdienst im Alexanderstift.
Schwaikheim
St. Maria Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Di., 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Haus Elim, Fr., 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück.

ETG Evangelische Freikirche Berglen
Oppelsbohm, ETG - Evang. Freikirche Oppelsbohm: So., 10.00 Uhr Sing & Pray-Gottesdienst mit Kinderprogramm. Weitere Infos unter www.etg-berglen.de.

Evangel. Freikirche Matthäus Gemeinde Schwaikheim
Gemeindehaus: So., 10.00 Uhr Gottesdienst

mit parallelem Kinderprogramm.

Evangelisch-methodistische Kirche Winnenden
Jubiläumskirche: So., 10.00 Uhr kein Gottesdienst in der Jubiläumskirche in Winnenden.
Birkmannsweiler, Gottlob-Müller-Haus: So., 10.00 Uhr STOPPSTELLENGOTTESDIENST und Kirchenmäuse im Gottlob-Müller-Haus in Birkmannsweiler anschließend Mittagessen.
Berglen
Rettersburg, Glaubenskapelle: So., 09.00 Uhr kein Gottesdienst in der Glaubenskapelle in Rettersburg.
Burgstetten
Burgstall, Christuskapelle: So., 10.00 Uhr Gottesdienst (Stefanov), Di., 14.30 Uhr Erfahrung und Begegnung 65+ in Backnang, Mi., 19.30 Uhr Gebetsabend, Fr., 19.00 Uhr Weltgebetstag.

Freie evangelische Gemeinden Winnenden
Paulinenstraße 33: So., 11.00 Uhr Gottesdienst der FeG Rems-Murr in der alten Kelter. Kinderkirche "Schatzkiste" in 2 Altersgruppen ab 2 Jahre..

Neuapostolische Kirche Winnenden
Im Mühlrain 27: So., 09.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Entschlafenen, Mi., 20.00 Uhr Gottesdienst.
Berglen
Steinach, Erlenstr. 16: So., 09.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Entschlafenen, Mi., 20.00 Uhr Gottesdienst. Weitere Info’s unter www.nak-stuttgart-bad-cannstatt.de und [https://nac.today](http://nac.today)

Party zum Internationalen Frauentag

SCHWAIKHEIM. Der Verein „Associazone Sportiva Italiana“ Schwaikheim veranstaltet zum Internationalen „Women's Day“ am Freitag, 6. März, eine Party in der Stadthalle Remseck. Beginn ist um 18.30 Uhr. Ein DJ legt auf, die Band „The Soles“ spielt, außerdem ist eine Tombola angekündigt.

Hauptversammlung des Partnerschaftsvereins

SCHWAIKHEIM. Der Partnerschaftsverein hält seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr im Musikraum der Fritz-Ulrich-Halle ab. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen und das Jahresprogramm.

Standesamt

Geburten:

Lear Dulaku: 03.02.2026, Eltern: Albolena Berisha & Xhevat Dulaku aus Schorndorf
Emirhan Aslan Karakaya: 05.02.2026, Eltern: Elif & Necati Karakaya aus Waiblingen
Neo Hauch: 12.02.2026, Eltern: Meike & Thiemo Hauch aus Backnang
Ariela Selimaj: 08.12.2025, Eltern: Laura & Arxhend Selimaj aus Waiblingen
Nadim Mamo: 11.02.2026, Eltern: Annale-na Schalich & Bahre Mamo aus Waiblingen
Coralie Löffler: 14.02.2026, Eltern: Sandra & Andreas Löffler aus Winnenden
Arion Sekiracı: 09.02.2026, Eltern: Dinara Saparova Zhidebayeva & Besnik Sekiracı aus Schorndorf
Alp Arikel: 13.02.2026, Eltern: Kübra Bal Arikel & Halil Arikel aus Marbach am Neckar
Liva Müller: 18.02.2026, Eltern: Marija & Andreas Müller aus Burgstetten
Riwayat Kibria Shah: 30.01.2026, Eltern: Shalima Akhter & Shah Waez aus Fellbach
Antonia Scarnato: 15.02.2026, Eltern: Eli-na & Gianluca Scarnato aus Leutenbach
Carlo Rommel: 19.02.2026, Eltern: Lena & Felix Rommel aus Backnang
Tamara Mankale: 10.02.2026, Eltern: Bayan Orhle & Mohammad Mankale aus Waiblingen
Liana Sophia Maier: 12.02.2026, Eltern: Stephanie Maier & Benjamin Mürter aus Oppenweiler
Leo Ilkov: 04.02.2026, Eltern: Hristina Ilieva & Ilko Iliev aus Schorndorf
Çınar Akın Aksoy: 16.02.2026, Eltern: Hasret & Alpaslan Aksoy aus Murrhardt
Elijah Lenn Jacoby: 21.02.2026, Eltern: Johanna & Daniel Jacoby aus Weinstadt

Notdienste

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117 in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden. Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.
Chirurgisch-orthopädischer Notdienst der Bereitschaftspraxis: Sa., So. und Feiertage: 10 bis 20 Uhr, im Rems-Murr-Klinikum Winnenden. www.tiernotdienst-remsmurr.de; außerhalb der Sprechzeiten: Tel. 07000tiernot, www.07000tiernot.de; kein geregelter Notdienst, bitte an umliegende Tierkliniken wenden.
Apotheken am Samstag
Apotheke am Torturm, Marktstraße 39, Winnenden, Tel. 07195 / 92620.
Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, Waiblingen, Tel. 07151 / 53131.
Apotheken am Sonntag
Brunnenapotheke Leutenbach, Hauptstr. 1, Tel. 07195 / 61331.
Schloss-Apotheke, Prinz-Eugen-Platz 3, Weinstadt-Großheppach, Tel. 07151 / 603362.

DEIN GENUSS IN NEUEN FLASCHEN.
ENTDECKE DEIN NEUES DESIGN
DER REMSTALKELLEREI.

WWW.REMSTALKELLEREI.DE